

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 17. Juli 2025

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

29



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



FRANKENBACHER FLOHMARKTTAG

Samstag, 19. Juli 2025

09:00 - 14:00 Uhr



Überall in Frankenbach.

Die Adressen der teilnehmenden Stände
findest du unter www.ok-frankenbach.de

Du magst mitmachen?

Dann melde dich an und verkaufe am 19. Juli
die Sachen, die du nicht mehr brauchst, in
deiner Garage oder deiner Einfahrt.
Wir übernehmen die Werbung.
Für Dich fallen keine Kosten an.



Anmeldung bis zum 06. Juli 2025 nur online unter
www.ok-frankenbach.de, hier findet du das
Anmeldeformular, oder scanne oben den QR-Code.
Stände, die bis zum 06. Juli gemeldet werden, werden
in die Übersicht mit aufgenommen.
E-Mail-Kontakt für Fragen: ok.frankenbach@gmail.com



Foto: Uwe Litz/Getty Images/Stockphoto

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

Diamantene Hochzeit

23.7. Eheleute Sieglinde und Georg Baumgartner

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Schweizerin erinnert an die Spuren ihrer jüdischen Familie in Heilbronn

Anita Winter trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein



Dankbar, eine Spur ihrer Familie hinterlassen zu dürfen, trägt sich Anita Winter in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Im Hintergrund von links: Dr. Anna Aurast, Stadtarchiv, Avital Toren, Leiterin der jüdischen Gemeinde Heilbronn, Oberbürgermeister Harry Mergel und die Leiterin des Stadtarchivs Miriam Eberlein. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle

„Es geht darum, nie zu vergessen, nie zu schweigen, nie gleichgültig zu sein, nie zu hassen, nie, niemals!“ Mit diesem eindringlichen Appell trug sich Anita Winter, Nachfahrin einer jüdischen Heilbronner Familie gestern, 10. Juli, in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Oberbürgermeister Harry Mergel hatte die Schweizerin eingeladen, den Namen ihrer Familie in dem Buch zu verewigen, um ihn dauerhaft in Heilbronn zu bewahren und im Heilbronner Bewusstsein zu verankern. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Erinnerung an das traurige Kapitel unserer Stadtgeschichte und an die verfolgten und ermordeten Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Zeit des Nationalsozialismus wachzuhalten“, sagte er bei dem kleinen Empfang in seinem Amtszimmer im Rathaus, an dem auch die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Heilbronn, Avital Toren, teilnahm.

Anita Winter ist die Enkelin des hoch angesehenen Arztes Dr. Moses Strauss, der in Heilbronn ab 1919 eine eigene Praxis betrieb, und 1936 zum vorletzten Vorsteher der neo-orthodoxen jüdischen Gemeinde „Adas Je-schurun“ wurde. Außerdem wurden hier auch seine drei Kinder, darunter Anitas Vater Walter, geboren. Die Familie überlebte den Holocaust in Liechtenstein und der Schweiz, wo sie sich dauerhaft ansiedelte. Dennoch blieb Heilbronn für den Großvater in der Erinnerung ein wichtiger Bezugspunkt, wie Anita Winter bei ihrem Empfang im Rathaus bekräftigte. „Deshalb ist es für meine Familie unendlich bedeutsam, dass wir eine Spur in Heilbronn hinterlassen dürfen“, sagte sie. Anita Winter rief 2014 die Stiftung Gamaraal Foundation ins Leben, die Holocaustüberlebende unterstützt, sich im Bereich der

Holocaust-Erziehungsarbeit engagiert und die Erinnerung an die Shoah wachhält. Für ihre ehrenamtliche Arbeit wurde sie 2021 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Seit Jahrzehnten ist sie in zahlreichen Organisationen ehrenamtlich tätig: als Vizepräsidentin des Vereins Yad Vashem Schweiz und Hauptvertreterin des Coordinating Board of Jewish Organizations und Vertreterin von B'nai B'rith International (eine der größten jüdischen internationalen Vereinigungen) am Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen in Genf.

Bereits in der Vergangenheit hatte Anita Winter mit der Heilbronner Stadtverwaltung über die Geschichte ihrer jüdischen Familie mehrfach im Austausch gestanden.

Kroatischer Botschafter trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein

Deutsch-kroatische Freundschaft besiegelt

Bei seinem ersten Besuch in Heilbronn trug sich dieser Tage der kroatische Botschafter Gordan Bakota in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Gegenüber Erstem Bürgermeister Martin Dieppen äußerte er dabei seine Dankbarkeit für die großartige Unterstützung der kroatischen Community in Heilbronn und lobte die gute Zusammenarbeit etwa im Sport, im kulturellen Bereich und mit der katholischen Kirche.

„Ich bin sehr stolz darauf, dass die zahlreiche kroatische Community sehr zufrieden ist und, dass sie viele gute Projekte umsetzt“, schrieb Bakota, der seit 2020 Botschafter der kroatischen Republik in Deutschland ist, in das Buch. Auch EBM Dieppen bestätigte die gute Integration der kroatischen Gemeinde in die Stadtgesellschaft und hob auch deren Wirtschaftskraft hervor. In Heilbronn leben rund 2.700 Menschen mit kroatischen Wurzeln, knapp 2.100 von ihnen haben einen kroatischen Pass.

Im Weiteren tauschten sich die beiden zudem über die Perspektiven der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, etwa im IT-Bereich, aus. Dabei bekräftigten sie auch den Wunsch nach einem weiteren Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen.

Begleitet wurde Bakota auch von dem kroatischen Generalkonsul in Stuttgart, Ivan Sablic, sowie dem Vorstand des kroatischen Vereins Heilbronn. Vermittelt hatte den Besuch des Botschafters der ehemalige Heilbronner Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic, der selbst kroatische Wurzeln hat und vielfach als Brückenbauer zwischen seiner alten und seiner neuen Heimat wirkt. Auch er nahm an dem kleinen Empfang im Rathaus teil.



Der kroatische Botschafter Gordan Bakota trägt sich im Beisein von Erstem Bürgermeister Martin Dieppen (l.) und des ehemaligen Heilbronner Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein.

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Wolter

Verleihung des Robert-Mayer-Jugendpreises 2025

Belohnung für Bestnoten im Fach Physik

Gleich sieben Physik-Asse haben in diesem Jahr den Robert-Mayer-Jugendpreis 2025 der Stadt Heilbronn gewonnen. Oberbürgermeister Harry Mergel überreichte die Auszeichnung am 10. Juli in seinem Amtszimmer im Rathaus. Als Anerkennung für die besonderen Leistungen im Fach Physik erhielten die fünf Abiturienten und zwei Abiturientinnen die silberne Robert-Mayer-Medaille, eine Urkunde und einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro.

Oberbürgermeister Harry Mergel lobte die jungen Menschen für ihre Leidenschaft, Dinge verstehen zu wollen. Nur durch das genaue Hinsehen könne man zu großen Erkenntnissen gelangen. Dabei erinnerte Mergel auch an den Namensgeber des Preises, den Heilbronner Arzt Robert Mayer, der durch genaue Beobachtung zur Entdeckung des Prinzips der Energieerhaltung gelangte. „Sie haben genau dieses Forscher-Gen. Die Neugier, die Ausdauer und den Verstand – und ganz sicher auch die Frustrationstoleranz, die nötig ist, wenn eine Lösung nicht sofort greifbar ist“, sagte Mergel zu den Preisträgerinnen und Preisträgern.

Die Preisträger und Preisträgerinnen sind:

- Johannes Roschinski, Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium
- Lars Gross, Heilbronn, Justinus-Kerner-Gymnasium
- Christian Reinecker, Heilbronn, Katholisches Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn
- Annabelle Wolf, Gemmingen, Mönchsee-Gymnasium
- Krish Mehta, Heilbronn, Robert-Mayer-Gymnasium
- Annika Krotz, Heilbronn, Theodor-Heuss-Gymnasium
- Martin Heller, Heilbronn, Wilhelm-Maybach-Schule

Voraussetzung für den Preis ist ein Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten im Leistungskurs Physik in allen vier Halbjahren der Oberstufe und im schriftlichen Abitur. Damit sollen hervorragende Leistungen belohnt werden und gleichzeitig die Schüler motiviert werden, ihrer naturwissenschaftlichen Neigung und Begabung nachzugehen. Gestiftet wurde der erstmals 1965 verliehene Robert-Mayer-Jugendpreis vom Heilbronner Gemeinderat.



Sichtlich gute Laune herrschte bei der Verleihung des Robert-Mayer-Jugendpreises im Amtszimmer von Oberbürgermeister Harry Mergel. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Kimmerle

European Green Capital 2027

Heilbronn erneut im EGC-Finale

Heilbronn ist wieder einen Schritt näher am begehrten Titel European Green Capital (Grüne Hauptstadt Europas): Die Stadt gehört auch in ihrem zweiten Anlauf zu den Finalisten im Wettbewerb um die Auszeichnung für das Jahr 2027. Am Freitag, 11. Juli hat die Europäische Kommission Heilbronn offiziell darüber informiert, dass es die Endrunde erreicht hat. Neben Heilbronn sind drei weitere Städte im Rennen: Debrecen in Ungarn und Klagenfurt. Insgesamt hatten sich zehn europäische Städte beworben. Eine wissenschaftliche Jury bewertete die eingereichten Bewerbungen, Heilbronn konnte dabei erneut überzeugen.

Für Oberbürgermeister Harry Mergel ist es eine „wunderbare Meldung“ zum Ende dieser Woche. „Die erneute Finalteilnahme ist eine Anerkennung unserer bisherigen Arbeit, spornt uns gleichzeitig aber auch für den vor uns liegenden Endspurt bis zum Finale Anfang Oktober in Vilnius an.

Mit Klagenfurt und Debrecen haben wir zwei sehr ernst zu nehmende Konkurrenten. Ich gehe von einem sehr engen Finale aus.“

Die finale Entscheidung, wer 2027 European Green Capital 2027 sein darf, fällt am 2. Oktober in Vilnius, der aktuellen Grünen Hauptstadt Europas. Dort werden die Finalisten ihre Umweltstrategien und -projekte persönlich vor einer Fachjury präsentieren. Sollte Heilbronn den Titel gewinnen, plant die Stadt ein umfangreiches Programm im Jahr 2027: mit Veranstaltungen, Bildungsangeboten, Beteiligungsformaten und innovativen Projekten rund um Umwelt, Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit.

Bereits in ihrer schriftlichen Bewertung würdigte die Jury einzelne Stärken der Heilbronner Bewerbung und hob die Bereiche Luftqualität, Wasser, Lärm, Anpassung an den Klimawandel und Kreislaufwirtschaft besonders hervor. Die ganzheitliche Stadtplanung, die den Lärmschutz in den Landschaftsplan 2030 und das Mobilitätskonzept integriert und eine starke Bürgerbeteiligung vorsieht, stelle einen hohen Maßstab für eine nachhaltige Stadt dar.

Hintergrund

Der Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ wird jährlich von der Europäischen Kommission an Städte mit über 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verliehen, die in den Bereichen Biodiversität, Klimaschutz und -anpassung, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Lärmschutz sowie Luft- und Wasserqualität beispielhafte Leistungen erbringen.

Bereits bei der ersten Bewerbung im vergangenen Jahr hatte Heilbronn auf Anhieb das Finale erreicht – gemeinsam mit Guimarães (Portugal) und Klagenfurt am Wörthersee (Österreich). Mehrfache Bewerbungen sind gängige Praxis: Viele der bisherigen Preisträgerstädte schafften es erst nach mehreren Anläufen. Die erste Trägerstadt war 2010 Stockholm. Hamburg wurde 2011 als erste deutsche Stadt ausgezeichnet, Essen folgte 2017. Aktuelle Titelträgerin ist Vilnius, die Hauptstadt Litauens.

Aktionstag Selbsthilfe zeigt breites Angebot

Unter dem Motto „Wir hilft, stärkt und verbindet“ findet am **Samstag, 19. Juli** auf dem Kiliansplatz erstmals ein Aktionstag Selbsthilfe in Heilbronn statt. Die Veranstaltung soll zeigen, wie wichtig Selbsthilfe für die Gesundheit und das soziale Miteinander ist. Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr präsentieren sich zahlreiche Selbsthilfegruppen aus Stadt und Landkreis sowie unterschiedliche Netzwerkpartner und -partnerinnen an Informationsständen und bei Mitmachaktionen.

Bei einer Gewinnspiel-Rallye mit themenspezifischen Fragen gibt es Preise zu gewinnen. Gäste haben die Möglichkeit, mit Engagierten ins Gespräch zu kommen, sich über Selbsthilfeangebote zu informieren und eine Gruppe zu finden, die zu ihrer Lebenssituation passt. Oberbürgermeister Harry Mergel wird um 10.30 Uhr ein Grußwort sprechen. Danach haben Gruppenleitungen und Netzwerkorganisationen das Wort.

Der Selbsthilfetag wird organisiert vom Selbsthilfebüro Heilbronn (Paritätische Sozialdienste Heilbronn gGmbH), den Inklusionsbeauftragten aus Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie der Selbsthilfekontaktstelle der AOK Heilbronn-Franken.

Schulnachrichten

Ideen auch für Außenbereiche der benachbarten Gymnasien

Siegerentwurf für neue Innenstadt-Grundschule gekürt

Der Wettbewerb für die neue Innenstadt-Grundschule auf dem Areal der Alten Kelter ist entschieden. Mit dem Entwurf für einen dreigeschossigen hochfunktionalen Baukörper in Holzhybridbauweise und der geschickten Anordnung des Gebäudes in der Bestandsbebauung setzte sich das Architekturbüro Harter + Kanzler und Partner aus Freiburg zusammen mit den Landschaftsplanern w + p Landschaften aus Offenburg durch. Der Entwurf sieht eine hochwertige Ganztageseinrichtung im Herzen der Stadt vor und schafft gleichzeitig Synergien mit den benachbarten Gymnasien, etwa durch eine gemeinsam nutzbare Aula. Bestandteil des Wettbewerbs war zudem ein Ideenteil für die Neuordnung und Neugestaltung der Schulhöfe und der Freiflächen des Theodor-Heuss-Gymnasiums und des Mönchseegymnasiums.

Hier zeichnete das Preisgericht die Arbeitsgemeinschaft Schad Vogel Bittkau Partnerschaft von Architekten mit Romina Streffing, beide Berlin, und OTTL.LA Landschaftsarchitekten Schöberl Hövelmann, München, mit dem ersten Preis aus.

Eingereicht waren 23 Arbeiten, unter denen ein 13-köpfiges Preisgericht die Sieger auswählte.

Die neue Grundschule soll Kinder aus dem Einzugsbereich der Gerhart-Hauptmann-Grundschule, der Dammgrundschule und der Silcher-Grundschule aufnehmen, die ihre Kapazitätsgrenzen erreicht haben. Bereits nach den Sommerferien geht die neue Innenstadt-Grundschule mit zwei ersten Klassen auf dem Gelände der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule in Betrieb. Der als dreizügige Grundschule mit einer Vorbereitungsklasse geplante Neubau für etwa 300 Schülerinnen und Schülern soll 2029 bezugsfertig sein.

Überaus qualitätvolle Entwürfe

Oberbürgermeister Harry Mergel, Mitglied der Jury, lobte in einem Pressegespräch am Donnerstag, 10. Juli, die eingereichten Entwürfe als „überaus qualitativ“ und betonte das hohe Engagement der Stadt Heilbronn für den Bildungsbereich. „Mit dem Schulneubau kommt die Bildungs- und Wissensstadt Heilbronn einmal mehr ihrem Anspruch nach, allen Kindern bestmögliche Bildungschancen zu ermöglichen.“

Bürgermeisterin Agnes Christner, ebenfalls Mitglied der Jury, freut sich, dass die Planer eine besonders gute Lösung für das besondere pädagogische Konzept der neuen Grundschule gefunden haben. „Die Raumanordnung und -folge setzt das Lernhaus-Modell architektonisch konsequent um und ermöglicht bestmöglich das individuelle Lernen und das Lernen in Kleingruppen.“

Baubürgermeister und Fachpreisrichter Andreas Ringle sieht im Entwurf auch einen Gewinn für das benachbarte Theodor-Heuss-Gymnasium und das benachbarte Mönchseegymnasium, aber auch für das gesamte Umfeld. „Die hohe Qualität der Planung ist ein Gewinn für das Stadtbild und dient auch der Identitätsstiftung im Quartier.“

Für die Planung der Schule, einschließlich der angrenzenden Freiflächen, vergab das Preisgericht jeweils einen zweiten Preis an das Büro Schad Vogel Bittkau mit Romina Streffing, beide Berlin, und OTTL.LA Landschaftsarchitekten Schöberl Hövelmann, München sowie an die Werkgemeinschaft Landau, Landau, mit Olschewski Landschaftsarchitekten, Ludwigshafen. Darüber hinaus sprach die Jury drei Anerkennungen aus, und zwar an Löhle Neubauer Architekten, Augsburg, mit Bäuerle Landschaftsarchitektur + Stadtplanung, Stuttgart, an Wulf Architekten, Stuttgart, mit RB + P Landschaftsarchitektur aus Kassel sowie an Wittfoht Architekten mit Freiraumconcept, beide aus Stuttgart.

Siegerentwurf:

„Sehr guter Beitrag zur Lösung der Bauaufgabe“

Der Siegerentwurf der ARGE Harter + Kanzler & Partner und w + p Landschaften sieht für die neue Innenstadt-Grundschule einen kompakten dreigeschossigen Baukörper vor, der sich durch eine hohe Funktionalität, eine gute Orientierung und eine gute Zuordnung und Verzahnung der Räume auszeichne, wie die Jury hervorhebt. Insgesamt würdigt das Preisgericht die Arbeit „als sehr guten Beitrag zur Lösung der Bauaufgabe“. Dazu gehört auch die separate Erschließung der Aula, die auch dem MSG und dem THG zur Verfügung stehen soll. Für jede Jahrgangsstufe sind zudem klar definierte Lernbereiche im Schulgebäude mit eigenen Außenbalkonen vorgesehen, die gleichzeitig als Fluchtwege dienen. Gepunktet hat bei der Jury auch die geschickte Einordnung des Baukörpers in den Bestand, wodurch zwei wohlproportionierte Schulhöfe entstehen. Positiv bewertete die Jury zudem Konstruktion, Materialität und Technikkonzept, die ein ökologisch nachhaltiges Gebäude und einen wirtschaftlichen Betrieb erwarten ließen.



Visualisierung des Siegerentwurfs von Harter + Kanzler



Lageplan für den Siegerentwurf von Harter + Kanzler

Klimaangepasste Umwandlung der Freiflächen

Am ersten Preisträger für den Ideenteil, also die Neuordnung und Neugestaltung der Schulhöfe und der Freiflächen des Theodor-Heuss-Gymnasiums und des Mönchseegymnasiums, hebt die Jury insbesondere die starke Begrünung und Entsiegelung der Freiflächen in Kombination mit einer Neuordnung der Parkflächen hervor.

Verhandlungsgespräche und Überarbeitungsphase

Die Jury empfiehlt, den Entwurf des Wettbewerbssiegers zu realisieren. Zunächst wird die Stadt Verhandlungsgespräche führen und die Möglichkeit geben, die Entwürfe zu überarbeiten. Neben dem Wettbewerbsergebnis werden schließlich auch die Umsetzungsstrategie, die Projektorganisation und das Honorarangebot des Bieters in die endgültige Entscheidung für den Zuschlag einfließen. Über die Umsetzung des Ideenteils wird später entschieden.

Nach dem Neubau der Gerhart-Hauptmann-Grundschule und der Neckartalschule ist die Innenstadt-Grundschule der dritte städtische Schulneubau innerhalb weniger Jahre. Die Sanierung und der Neubau von Schulen stellen einen der Investitionsschwerpunkte der Stadt Heilbronn dar.

Der Wettbewerb

Zur Teilnahme am Wettbewerb waren insgesamt 25 Bewerber ausgewählt, davon sechs vorab ausgewählte Büros. Termingerech eingegangen sind schließlich 23 Wettbewerbsarbeiten.

Die 13-köpfige Jury setzte sich aus sieben Fachpreisrichtern und sechs Sachpreisrichtern zusammen.

Dem Team der **Fachpreisrichter** gehörten neben der Architektin Bärbel Hoffmann als Vorsitzender und Baubürgermeister Andreas Ringle die Landschaftsarchitektinnen Elke Berger und Professorin Birgit Kröniger sowie die Architekten Professorin Monika Joos Keller, Professor Peter Schlaier und Mathias Weißer an.

Als **Sachpreisrichterinnen** fungierten Oberbürgermeister Harry Mergel, Bürgermeisterin Agnes Christner sowie die Stadträte Uwe Mettendorf, (CDU), Thomas Pappert (AfD), Tanja Sagasser-Beil (SPD) und Ulrike Morschheuser (Grüne).

Als Preisgeld waren insgesamt 91.000 Euro ausgelobt. Von diesem entfallen auf den Realisierungsteil 68.000 Euro und auf den Ideenteil 23.000 Euro. Im Realisierungsteil entfallen 27.000 Euro auf den ersten Preis, je 13.000 Euro auf den zweiten Preis und jeweils 5.000 Euro auf die Anerkennungen. Für den Ideenteil werden an den ersten Preisträger 9.000 Euro vergeben, an den zweiten 6.000 Euro und an den dritten 3.000 Euro. Die beiden Anerkennungen werden mit jeweils 2.500 Euro honoriert.



HIN Heilbronn

Preisträger des hochbaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil „Neue Grundschule Innenstadt“

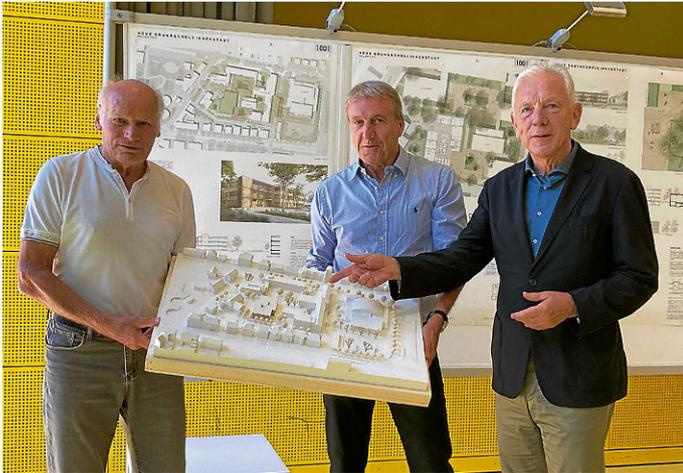
Realisierungsteil

- 1. Preis: Harter + Kanzler & Partner PartG mbB, Freiburg, mit w + p Landschaften GmbH, Offenburg
- 2. Preis: Schad Vogel Bittkau Partnerschaft von Architekten mbB, Berlin, mit Romina Streffing GmbH, Berlin, und OTTL.LA Landschaftsarchitekten Schöberl Hövelmann PartG mbB, München
- 2. Preis: Werkgemeinschaft Landau, Landau, mit Olschewski Landschaftsarchitekten, Ludwigshafen
- Anerkennung: löhle neubauer architekten, Augsburg, mit bäuerle landschaftsarchitektur + stadtplanung, Stuttgart
- Anerkennung: Wulf architekten, Stuttgart, mit RB + P Landschaftsarchitektur, Kassel
- Anerkennung: wittfoht architekten, Stuttgart, mit freiraumconcept, Stuttgart

Ideenteil

- 1. Preis: Schad Vogel Bittkau Partnerschaft von Architekten mbB, Berlin mit Romina Streffing GmbH, Berlin und OTTL.LA Landschaftsarchitekten Schöberl Hövelmann PartG mbB, München
- 2. Preis: kleyer.koblitz.letzel.freivogel gesellschaft von Architekten mbH, Berlin, mit sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Berlin
- 3. Preis: Harter + Kanzler & Partner PartG mbB, Freiburg, mit w + p Landschaften GmbH, Offenburg
- Anerkennung: löhle neubauer architekten, Augsburg, mit bäuerle landschaftsarchitektur + stadtplanung, Stuttgart
- Anerkennung: BUREAUHUB, Stuttgart, mit ah Landschaftsarchitekten, Stuttgart

Übersicht der Preisträger



Oberbürgermeister Harry Mergel (v.r.) präsentiert zusammen mit den ersten Preisträgern Ingolf Kanzler und Ludwig Harter das Siegermodell.
Foto: Stadt Heilbronn

Stipendiaten der Begabtenförderung konzertieren im Schießhaus

Junge Musiktalente präsentieren ihr Können

In ihrem Jahreskonzert präsentieren die Stipendiaten der Begabtenförderung und studienvorbereitenden Ausbildung an der Städtischen Musikschule Heilbronn die Ergebnisse ihres intensiven Unterrichts. Die jungen Musiker und Musikerinnen spielen am **Samstag, 19. Juli** um 11.00 Uhr im Heilbronner Schießhaus Werke bekannter und weniger bekannter Komponisten, darunter Edward Grieg, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Doppler, Leo Brouwer und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Der Eintritt zu dem Konzert im Heilbronner Schießhaus ist frei, Spenden für den Förderverein der Musikschule werden erbeten. In der Begabtenförderung der Städtischen Musikschule erhalten derzeit elf Mädchen und Jungen verstärkten Unterricht. Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach auch die Mitwirkung bei Kammermusik, in Ensembles und Orchestern der Musikschule sowie Unterricht in Theorie und Gehörbildung.

Die Stipendien werden von der Heilbronner Bürgerstiftung, dem Rotary-Club Heilbronn Unterland, dem Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn und privaten Förderern bereitgestellt.

Volkshochschule Heilbronn Außenstelle Frankenbach



Heute beim Kultursommer in Biberach VHS-Vortrag „Eskapaden im Schwarzwald“

Yvonne Weik gibt 52 Tipps für „Eskapaden im Schwarzwald“
Yvonne Weik ist überzeugt: Niemand muss um die Welt reisen – die Abenteuer warten direkt vor der Haustür. In wilden Wäldern, auf einsamen Seen und abenteuerlichen Wanderwegen. Bei der Recherche zu ihrem Erlebnisbuch „52 kleine und großen Eskapaden im Schwarzwald“ fühlte sich die gebürtige Freiburgerin manchmal eher wie mitten in Kanada. Zum Beispiel bei einer einsamen Kanutour auf dem Schluchsee. Oder einer Nacht im Zelt mitten im Nationalpark bei Baiersbronn.

Selbst am Feldberg, wo sich tagsüber die Touristen tummeln, entdeckte die Autorin einen geheimen, einsamen Pfad über Felsen und Baumstämme. Was sie bei ihrer Buchrecherche so alles erlebt hat, beschreibt sie frech und lebendig im Rahmen des **Biberacher Kultursommers heute am, 17. Juli um 19.00 Uhr in der Alten Schule in Biberach.**

Der Eintritt ist frei-Anmeldung erwünscht (zur besseren Planung) Anmeldung und Information:

Tel. 07131/9965-871,
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 20. Juli 2025

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Donnerstag, 17.7.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 20.7.

14.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker (im Freien auf der Wiese), mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen, Pfarrerin Wahl und Pfarrerin Krönig

Dienstag, 22.7.

14.30 Uhr Treffen der Vertrauensfrauen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 23.7.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9

Tel. 07131/43334, Fax: 07131/910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 07131/591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: kirchenpflege.frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 17.7.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Feuer und Flamme (im Garten von Fam. Siegele)

Feuer & Flamme



17. Juli
24. Juli
31. Juli

Geistlicher Impuls – Gespräch – Gesang
gemeinsam Essen

Donnerstags, Beginn 19:30 Uhr
Gartenstücke zwischen Sportplatz und Eichbottsee

Evangelisch-methodistische Kirche – Leingarten
www.emk-leingarten.de



Rauchmelder retten Leben



Foto: S. Peterseim

Freitag, 18.7.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 19.7.

14.30 Uhr Backhaus Event „Grüner Gockel meets Backhaus“, Friedenskirche Frankenbach. Ein Nachmittag mit Kulinarik und Spielen im Fokus der Nachhaltigkeit

Herzliche Einladung zu

Grüner Gockel meets Backhaus




Kulinarik & Spiele
im Fokus Nachhaltigkeit

**Samstag,
19. Juli 2025**
Gemeinsamer Beginn
um 14.30 Uhr
Ende ca. 18.30 Uhr

Anmeldung bis einschließlich 16.7.
in der CommuniApp oder
unter backhaus@emk-heilbronn.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

Friedenskirche
Burgundenstraße 62
74078 HN-Frankenbach
www.emk-heilbronn.de



Foto: J. Seeberg

Sonntag, 20.7.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in der Friedenskirche Frankenbach mit Einsegnung, Predigt: Kerstin Schmidt-Peterseim und Steffen Peterseim, Musik: Band

Dienstag, 22.7.

17.30 Uhr Bibelgespräch, Thema: „Lebendig werden – Die Auferweckung des Lazarus“ (Joh.11,1-44)

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 24.7.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Feuer und Flamme (im Garten von Fam. Siegele)

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage**www.emk-heilbronn.de**

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de**Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach****Donnerstag, 17.7.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20.7.9.00 Uhr Eucharistiefeier
mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannes**Donnerstag, 24.7.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Pfarrer Manuel Hammer**

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de**Pfarrvikar Ludwig Zuber**

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Fr., 8.00 – 12.00 Uhr

Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de**Bankverbindung**

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Taizé-Gebet

Am Freitag, 25. Juli 2025 findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

Vereine – Parteien – Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn****Konzentration auf Knopfdruck**

In einem Online-Impulsvortrag am Mittwoch, 23. Juli von 17.00 bis 19.00 Uhr erfahren die Teilnehmenden, wie man sein Gehirn in wenigen Minuten auf Hochtouren bringt und auch in stressigen Phasen einen kühlen Kopf bewahrt.

Mit der Körperbriefkasten-Technik bekommt man eine universell einsetzbare Gedächtnistechnik für Alltag und Beruf an die Hand. Die Teilnahme ist kostenfrei und findet online über Zoom statt.

Anmeldung bis zum 22. Juli unter https://eveeno.com/konzentration_auf_knopfdruck.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet, Laptop benötigt.

Ortskartell Frankenbach**FRANKENBACHER
FLOHMARKTTAG****Samstag, 19. Juli 2025****09:00 - 14:00 Uhr****Überall in Frankenbach.**Die Adressen der teilnehmenden Stände findest du unter www.ok-frankenbach.de**Du magst mitmachen?**

Dann melde dich an und verkaufe am 19. Juli die Sachen, die du nicht mehr brauchst, in deiner Garage oder deiner Einfahrt. Wir übernehmen die Werbung. Für Dich fallen keine Kosten an.



Anmeldung bis zum 06. Juli 2025 nur online unter

www.ok-frankenbach.de, hier findet du das

Anmeldeformular, oder scanne oben den QR-Code.

Stände, die bis zum 06. Juli gemeldet werden, werden in die Übersicht mit aufgenommen.

E-Mail-Kontakt für Fragen: ok.frankenbach@gmail.com

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Abteilung Fußball

1. und 2. Männermannschaft

Am 6.7.2025 haben die Männermannschaften mit der Vorbereitung der neuen Runde begonnen. Die erste Mannschaft des SV Heilbronn am Leinbachs startet nach dem Aufstieg in die Kreisliga A, zur neuen Saison in der Kreisliga A1. In der Staffel A1 sind namhafte Gegner wie der VfL Brackenheim oder die Bezirksliga Absteiger SV Leingarten, SV Schluchtern und SGM Massenbachhausen, diese warten auf die erste Mannschaft des SV Heilbronn am Leinbach. Die zweite Mannschaft wird wie in der vergangenen Runde in der Kreisliga B3 antreten, die meisten Gegner sind der Mannschaft schon durch die letzte Saison bekannt.

Ergebnis des ersten Testspiels der ersten Mannschaft

TSG Heilbronn 1.- SV Heilbronn am Leinbach 1

Halbzeitergebnis 4:0, Endergebnis 2:6

Torschützen

0:1 Noah Kropp, 0:2 Ermir Ahmati, 0:3 Selim Altuner, 0:4 Agustin Tomas Ciotta, 1:4 Evangelos Tsatsakis, 1:5 Erkan Yaylaci, 2:5 Farhad Mohamadi, 2:6 Noah Kropp

Vorschau auf die Vorbereitungsspiele

Sonntag, 20.7., 11.00 Uhr

Stetten-Kleingartach – SV Heilbronn am Leinbach

Sonntag, 20.7., 13.00 Uhr

SKV Erligheim – SV Heilbronn am Leinbach 2

Mittwoch, 23.7., 19.00 Uhr

FSV Schwaigern 3. – SV Heilbronn am Leinbach 2

Sonntag, 27.7., 13.00 Uhr

Türkgücü Eibensbach – SV Heilbronn am Leinbach

Sonntag, 27.7., 13.30 Uhr

FC Berwangen 2. – SV Heilbronn am Leinbach 2

L.-M. Kümmlberger

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am **Sonntag, 20.7.2025** von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 21. Juli 2025 von 17.00r bis 18.00 Uhr statt.

Der Fraktionsvorsitzende Thomas Randecker ist im Fraktionszimmer und unter der Telefonnummer 0171/2235819 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP Heilbronn

Zivilschutz in Heilbronn – Diskussionsabend mit Nico Weinmann zur Sicherheit im Unterland

Was tun, wenn der Strom weg ist? Wenn Naturkatastrophen zuschlagen? Wenn staatliche Hackergruppen die Infrastruktur lahmlegen oder in Deutschland der NATO-Bündnisfall greift? Was tun, wenn der Ernstfall Zivilschutz droht? Sind wir gut vorbereitet?

Bei länger andauernden Krisen helfen Institutionen des Bevölkerungsschutzes und öffentliche Einrichtungen – aber sie können Großlagen nicht alleine bewältigen.

Wie gut Heilbronn in unruhigen Zeiten auf solche Ereignisse vorbereitet ist, welche Beiträge Land oder Bund leisten müssen und wie die Bevölkerung selbst vorsorgen kann und sollte, bespricht der Landtagsabgeordnete Nico Weinmann (FDP) am 22.7. ab 19.00 Uhr im Ratskeller der Stadt Heilbronn mit Oberstleutnant Dr. Steffen Klewitz, dem Leiter Katastrophenschutz der Heilbronner Feuerwehr Uwe Pfeiffer, Laurens van Bussel vom THW und dem Rotkreuzbeauftragten René Rossow sowie Bürgermeisterin Agnes Christner.

„Die ernsthafte Vorbereitung von Staat wie auch Bürgern auf Krisenszenarien ist das Gebot der Stunde“, findet Weinmann. „Darum freue ich mich über reges Interesse. Kommen Sie gerne am 22.7. und diskutieren Sie mit.“

Veranstaltungen

Info-Sessions geben Einblick in die spannende Welt des Weinmarketing und Management

Der Studiengang **Weinmarketing und Management (WMM)** der Hochschule Heilbronn (HHN) zeigt, wie zeitgemäße Ausbildung in der Weinwirtschaft aussieht: praxisnah, ganzheitlich und mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Vermarktungsthemen. Bei Info-Sessions am 24. Juli, 30. Juli und 2. September erfahren Studieninteressierte alles Wissenswerte über die Inhalte und den Aufbau des Studiengangs sowie die Berufsperspektiven nach dem Abschluss.

Die Weinbranche befindet sich im Wandel – und mit ihr das Berufsbild derjenigen, die sie in Zukunft gestalten sollen. Der Klimawandel, verändertes Konsumverhalten, Nachhaltigkeitsanforderungen und globaler Wettbewerb verlangen nach neuen Kompetenzen und Denkweisen. Der Lehrplan des Studiengangs WMM an der HHN greift den Bedarf aus der Weinwirtschaft auf und bildet gefragte Manager*innen für die Branche aus. Von zukünftigen Führungskräften wird erwartet, dass sie nicht nur inhaltlich breit aufgestellt sind, sondern ihrem Team auch vorausgehen – fachlich wie persönlich. Die Strategie der HHN ist daher klar: Die Ausbildung ist praxisorientiert und zukunftsgerichtet. Der Studiengang WMM richtet sich explizit nicht nur an Branchenkenner*innen, sondern auch an Quereinsteiger*innen, die Interesse an Wein und Management mitbringen. Wer sein Interesse für das Thema Wein und einzigartige Berufschancen miteinander vereinen möchte, ist im Studium Weinmarketing und Management genau richtig.

Der Studiengang ist zulassungsfrei. Interessierte können sich bis zum Vorlesungsbeginn am 22. September direkt einschreiben.

Die kostenfreien Veranstaltungen finden online statt. Den Einwahllink erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung.

Interessierte können sich ab sofort anmelden. Weitere Informationen zu Info-Sessions unter: [BLOCKEDhs-heilbronn\[at\]de/info-sessionsBLOCKED](mailto:BLOCKEDhs-heilbronn[at]de/info-sessionsBLOCKED).

Informationen zum Studiengang Weinmarketing und Management gibt es hier: [BLOCKEDhs-heilbronn\[at\]de/weinmarketing-und-managementBLOCKED](mailto:BLOCKEDhs-heilbronn[at]de/weinmarketing-und-managementBLOCKED).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Szenische Führung zum Bauernkrieg

Führungen zu Schauplätzen des Bauernkrieges in Heilbronn finden an den Freitagen, 18. Juli und 12. September, jeweils um 15.00 Uhr statt. Stadtarchiv-Leiterin Miriam Eberlein wird die Führungen leiten, die auch szenische Elemente beinhalten. Die Führung dauert circa 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist am Stadtarchiv Heilbronn, Eichgasse 1.

Vor 500 Jahren schlossen sich Menschen in vielen deutschen Städten und Territorien zusammen, um bessere Lebensbedingungen und mehr Rechte von der Obrigkeit einzufordern.

Anmeldung via Internet unter: stadtarchiv.heilbronn.de

3. Heilbronner Baum-Tag

Bäume sind wichtige Elemente in der Stadt. Sie sind nicht nur optische Abwechslung, sondern nehmen auch bedeutsame Aufgaben wahr. An verschiedenen Stationen können kleine und große Baumfreunde unterschiedliche Aspekte rund um die Bäume hautnah erleben und kennenlernen. Es gibt zahlreiche Infos und Mitmachstationen wie Baumklettern für Kids ab 8 Jahren und Baumerleben mit allen Sinnen. Welche Baumarten gibt es in der Stadt? Warum braucht es Bäume als „Klimaanlage“? Was könnt Ihr selbst tun, um die Stadt grüner zu machen? Erfahrt mehr über die grünen Giganten und probiert aus, wie individuell und besonders die Bäume sind.

Der Baum-Tag unter der Leitung von Wandernde Bildungsbäume e.V., WaldNetzWerk und Stadt Heilbronn findet auf der Grünanlage zwischen Soleo und Neckarbühne in Heilbronn statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter E-Mail: info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.



Fr, 25. Juli, 13:00-16:00 Uhr

3. Heilbronner Baum-Tag

„Bäume in der Stadt“ – Mitmachangebote & Infos

- Baumklettern für Kinder
- Bäume als Lebensraum
- Baumerleben mit allen Sinnen
- Wandernde Bildungsbäume entdecken

kostenfrei

Kommt vorbei & erlebt die Bäume mal anders!

Zeit zum Verweilen
Bringt Eure Picknickdecke mit!

In Heilbronn zwischen
Soleo & Neckarbühne

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Werk „Schicksalsjahr 1925 – Als Hindenburg Präsident wurde“ vor, das anhand einer akribischen Darstellung und Analyse der Hintergründe der Wahl von 1925 eine Neuinterpretation der Rolle Hindenburgs bei der Errichtung der NS-Diktatur ermöglicht. Der Abend wird moderiert von Professor Dr. Thomas Schnabel, dem früheren Leiter des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart. Wahlen entscheiden über das Schicksal von Demokratien. Das ist heute wieder so bewusst, wie lange nicht. Kommen die Falschen in höchste Ämter, können Demokratien scheitern. Im April 1925 wählen die Deutschen Paul von Hindenburg zu ihrem Reichspräsidenten und legen damit eine Zeitbombe, die 1933 mit zerstörerischer Gewalt explodieren sollte. Wolfgang Niess zeigt, wie es dazu kam und warum Hindenburg zum Totengräber der ersten deutschen Demokratie wurde. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und dem Historischen Verein Heilbronn statt.

Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Wolfgang Niess, 1952 in Giengen an der Brenz geboren, studierte an den Universitäten Stuttgart und Tübingen Geschichte, Politik- und Kommunikationswissenschaften sowie Mathematik. Fast 40 Jahre war Niess als Redakteur, Moderator und Autor für den SWR und SDR tätig. Zuletzt übernahm er die redaktionelle Leitung beim SWR-Fernsehen. Für den SWR und SDR entwickelte Niess die Reihe „Autor im Gespräch“, die er seit 1994 moderiert. Als Historiker befasst er sich besonders mit der Revolution von 1918/1919 und der Zeit der Machtergreifung.

Serenadenkonzert

Der Eintritt ist frei. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.
Der Erlös ist für die Sanierung der Albankirche.

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de

Hindenburg und das „Schicksalsjahr 1925“

Dienstag, 22. Juli, 19.00 Uhr: Historiker Wolfgang Niess im Literaturhaus

Am Dienstag, 22. Juli, um 19.00 Uhr, stellt der Historiker, Redakteur und Autor Wolfgang Niess im Literaturhaus am Trappensee sein